



Faktenblatt

Berlin, 14.04.2025

Projekt Reinigungsstreife

Das Pilotprojekt für mehr Sauberkeit, mehr sichtbare Präsenz und ein besseres Sicherheitsgefühl für unsere Fahrgäste und Mitarbeitenden ging über 13 Monate und war in drei Testphasen aufgeteilt. Jede Phase wurde einzeln evaluiert, bewertet und Dinge ggf. angepasst, sodass die BVG verschiedene Maßnahmen in verschiedenen Jahreszeiten ausprobieren konnte. Mit den Erkenntnissen wird fortlaufend weitergearbeitet.

Reinigungsstreife Pilotphase I (Februar bis Mai 2024)

- Südliche U8 (Jannowitzbrücke bis Hermannstraße)
- Gemeinsamer Einsatz von Reinigungs- und Sicherheitskräften
- Erhöhung Sicherheitsleistung um 70 Prozent (gegenüber vor Projekt)
- Erhöhung Reinigungsleistung um 50 Prozent (gegenüber vor Projekt)
- Tägliche Nassreinigung auf Kottbusser Tor, Schönleinstraße und Hermannplatz
- 24/7-Präsenz auf Kottbusser Tor und Hermannplatz
- Gemischte Streifen mit BVG und Polizei
- Auf- und Ausbau von Kontakten und Kooperationen mit diversen Stakeholdern (Politik, Verwaltung, Polizei, soziale Träger etc.)

Reinigungsstreife Pilotphase II (Juni bis November 2024)

- Gesamte U8
- Konzept wie Phase I
- Über 600 Sicherheits-Einsatzstunden täglich
- Intensiver Austausch mit BSR für (Bahnhofsumfeld) und DB (für Umsteigebahnhöfe)
- Zusätzlich Kampagne "Naturgewalten" zur Müllvermeidung
- Intensiver Dialog mit Stakeholdern und sozialen Trägern
- Seit November 2024 Ausbildungsmodul der BVG-Kräfte bei der Stadtmission

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Stefan Volovinis
Franziska Ellrich
Markus Falkner
Nils Kremmin

**Leitung Unternehmens-
kommunikation**
Maja Weighold





Faktenblatt

Reinigungsstreife Pilotphase III (Dezember 2024 bis März 2025)

- Bestreifung der gesamten U8 und Einsatz auf weiteren Schwerpunkten auf der U5, U7 und U9
- Einsatzkonzept wie in Phase I und II inkl. deutlich erhöhter Sicherheits- und Reinigungsleistung
- Fahrgastbefragung Welle III (Befragung von rund 2000 Personen) mit dem Ergebnis:
 - Über 50% der Befragten, die regelmäßig die BVG nutzen, kennen unser Projekt Reinigungsstreife
 - Die Reinigungsstreife wird bei nahezu allen Befragten (egal ob viel-Fahrer*in oder nicht) positiv bewertet, 92% befürworten die Fortführung der Maßnahmen
 - mehr Sicherheitspersonal in den U-Bahnhöfen und soziale Hilfsangebote in der Nähe der Bahnhöfe sieht eine große Mehrheit der Befragten als sinnvoll an
- Unterstützung der Sozialträger: erfolgreiche Kleidersammelaktion in Zusammenarbeit zwischen BVG, Berliner Stadtmission und Berliner Johannitern in den Räumlichkeiten der U-Bahnhöfe
- Start eines Kinder-Plakatwettbewerbs zur Mobilität der Zukunft mit wirBerlin und Berliner Schulen im ersten Halbjahr 2025
- Erarbeitung einer Informationskampagne zu Sicherheits- und Notfalleinrichtungen bei der BVG

Zukunft der Reinigungsstreife: Welche Maßnahmen gehen in den Regelbetrieb über?

- Die deutlich verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Sicherheit- und Reinigungsmitarbeitenden funktioniert auch weiterhin im Alltag
- Die Einsatzstärken der Reinigungsstreifen werden der Jahreszeit, insbesondere der Witterung, angepasst
- Reinigungs- und Sicherheitsleistung an Hotspots dauerhaft höher, besonderes Augenmerk liegt dabei auf der kalten Jahreszeit
- Kontinuierlich intensivere Zusammenarbeit mit der Berliner Polizei, DB und BSR



Faktenblatt

- Sicherheitskräfte zukünftig in Ausbildung bei der Berliner Stadtmission
- Die „Anforderung +“ (Soziale Kompetenzen) kommt zukünftig in Ausschreibungen für externe Sicherheitsfirmen
- Verstetigung der Kontakte zu Sozialträgern (kontinuierliche Teilnahme an Runden Tischen, Versammlungen, Konferenzen etc.)
- Aushang von Kältehilfeplakaten und Nutzung der Kältehilfe-App im Winter
- Regelmäßige Ausgabe der Shelter-Map an Bedürftige
- Verwendung eines Erkennungszeichens aufsuchender Sozialarbeit
- Fortführung der bestehenden Kooperation zwischen Berliner Stadtmission, Berliner Johannitern und BVG mittels ganzjähriger Spendensammlungen [Spendensammelaktion geht weiter | BVG](#)

Weiterführende Aktivitäten, Ausblick

Fortführung von Ideen und weiteren Tests auf unserem Innovationsbahnhof Kottbusser Tor:

Aufbau eines **modularen Sicherheitscenters** (in Prüfung)

- dauerhafte, sichtbare Besetzung des Bahnhofs, fester Ansprechpunkt für Fahrgäste, Sicherheitsmitarbeitende, Rettungsdienste etc.
- modular, sodass das Center auch für einen kurzen Zeitraum aufgebaut werden kann (z.B. im Rahmen von Großveranstaltungen)

Zusätzliche **Spiegel für nicht-einsehbare Ecken** (in Prüfung)

- zum „um die Ecke schauen“, Zusammenstöße verhindern und Menschen unterstützen im verwinkelten Bahnhof

Bahnhofstour für **diverse Gruppen** (z.B. Senior*innen, queere Personen, Schüler*innen; in Umsetzung)

- Sicherheitsfeatures (Notrufsäule, Notsignal, Kamertechnik, ...) und Arbeit der Sicherheitskräfte erklären
- Selbstbewusstsein und Sicherheitsgefühl der betroffenen Personen stärken und Hilfestellungen geben



Faktenblatt

Potenzielle **Öffnung des U-Bahn-Ausgangs** „Süd“ (in Prüfung)

- weiteren direkten Zugang zum Bahnsteig der U8 schaffen, um Fahrgastströme aufzuteilen

Verstärkte **Aufzugsschachtreinigung** (in Prüfung)

- unangenehme Geruchsquellen oft im Aufzugsschacht, nicht in der Kabine (die leichter zu reinigen ist)
- Schachtreinigung sehr aufwendig (inkl. Sperrung des Aufzugs für mehrere Stunden)

Intelligente **Kameraerkennung** (umgesetzt und in Anwendung)

- Überwachung der Gleise im Tunnel
- automatischer Alarm & Gefahrenerkennung (Menschen / große Tiere oder Gegenstände auf den Gleisen)
- Perspektive: Ausweitung auf weitere Anwendungsfälle (z.B. Müllerkennung am Bahnsteig, zurückgelassene Gegenstände)

Musik am Bahnsteig (mit Lokalbezug; in Prüfung)

- unaufgeregte Musik trägt zum Wohlbefinden der Fahrgäste bei, dies soll am Kottbusser Tor erweitert werden, wenn möglich mit lokalen Künstler*innen
- Beispiel-Szenario: Jazz-Künstler*innen am Bahnsteig der U1/3, DJs aus der Elektro- und Technoszene am Bahnsteig der U8

Kultur im Bahnhof (in Prüfung)

- lebendiges & pulsierendes Berlin in den Bahnhof holen z.B. über Kunstausstellungen
- Beispiel-Szenario: ausgestellte Kunst von lokalen Kunstschaffenden, Lichtinszenierung zum Festival of Lights

Fahrgast-Meldungen per WhatsApp (testweise Umsetzung für die zweite Jahreshälfte 2025 geplant)

- eine einfache und direkte Möglichkeit für Fahrgäste, rund um die Uhr Verunreinigungen und Schäden an die BVG zu melden
- wichtig: kein Notruf, hierfür prüfen wir andere Optionen



Faktenblatt

- Zunächst steht dieser Service am Kottbusser Tor zur Verfügung und wird bei positiven Testergebnissen ausgerollt

Besondere Kennzeichnung der Notruf- und Informationssäule mittels Bodenbeklebung (in Prüfung)

- Idee am Tag der Pressekonferenz um die Notrufsäule herum auf dem U-Bahnhof Jannowitzbrücke zu sehen
- Für ein schnelleres Auffinden der Sicherheitstechnik
- Auf dem U-Bahnhof Kottbusser Tor sollen verschiedene Farben und Formen ausprobiert werden, die gemeinsam mit Stakeholdern (z.B. Behindertenverbänden, TAB, Denkmalschutz) begutachtet werden

Informationskampagne über Sicherheitseinrichtungen bei der BVG

Mit der heute startenden Informationskampagne zu den Sicherheits- und Notfalleinrichtungen der BVG möchten wir unsere Fahrgäste gezielt sensibilisieren und befähigen, in Notfällen und in „unsicheren“ Situationen richtig zu handeln, um sich gefahrlos im öffentlichen Nahverkehr zu bewegen.

- Start der Kampagne am 14.4.25 mit einem Plakatmotiv in den Vitrinen auf Bahnhöfen, die auf unsere Notruf- und Informationssäule und deren Nutzen/Möglichkeiten aufmerksam machen
- Im Verlauf des Jahres sind weitere Erklärvideos, Aktionstage und Plakatkampagnen zu den Sicherheits- und Notfalleinrichtungen wie Videoaufzeichnung, Nothaltegriffe etc. geplant